



**Auszug aus dem Protokoll
des Gemeinderats Fällanden vom 8. Mai 2018**

41.	Zivilschutz	112
41.07.	Bauten ZSO/BSO	
41.07.10.	Anlagen der ZSO/BSO	
	Erweiterung Telematik am Führungsstandort Bommern Pfaffhausen	
	Kreditbewilligung und Auftragsvergaben	

IDG-Status:	öffentlich	Medienmitteilung <input checked="" type="checkbox"/>
		Website <input checked="" type="checkbox"/>

Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 44 vom 28. Februar 2017 hat der Gemeinderat dem Projekt «Erweiterung Telematik am Führungsstandort» zugestimmt. Die Telematiksysteme in den Bereitstellungsanlagen und Kommandoposten für den Zivilschutz wurden mehrheitlich vor über dreissig Jahren im Hinblick auf die Bedürfnisse zur Bewältigung eines bewaffneten Konflikts beschafft und installiert. Vor dem Hintergrund der Bevölkerungsschutzreform sind Anpassungen notwendig. Gesamtschweizerisch soll deshalb eine moderne, minimale und standardisierte Telematik-Infrastruktur für geschützte Führungsstandorte realisiert werden. Das Projekt wird vom Bund finanziell mit einem Beitrag von Fr. 56'000.– unterstützt.

Reto Haltinner, Stv. Zivilschutzkommandant, hat nach der Zustimmung des Gemeinderats zum Projekt entsprechende Vorarbeiten geleistet und Offerten für Elektro- und Sicherheits- sowie Mobilfunkarbeiten eingeholt (ad acta). Bei den offerierenden Firmen für die Elektroanlagen kann die EKZ Eltop am meisten Erfahrung nachweisen und bietet die Arbeiten günstig an. Für die Arbeiten betreffend Sicherheit- und Mobilfunk kann nicht auf Erfahrungswerte zurückgegriffen werden, weshalb sich auch hier das günstigste Angebot, offeriert durch die Firma Enkom AG, Sursee, anbietet.

Das Projekt wird durch ein Ingenieurbüro begleitet. Die Offerte der Firma Elektro-Ingenieure Meyer und Partner AG, Stäfa, liegt ebenfalls vor. Sobald die Auftragsvergabe durch den Gemeinderat erfolgt ist, übernehmen diese Fachpersonen die Planung und Ausführung des Projekts.

Kostenaufstellung

Mit den vorliegenden Offerten (ad acta) stellen sich die Kosten für das Projekt «Erweiterung Telematik am Führungsstandort» wie folgt zusammen:

<i>Offertsteller</i>	<i>Arbeitsgattung</i>	<i>Preis</i>
EKZ Eltop, Uster	Elektroanlagen	Fr. 44'184.30
Enkom AG, Sursee	Sicherheits- und Mobilfunk	Fr. 22'041.00
Meyer + Partner AG, Stäfa	Honorar Elektroingenieur	Fr. 6'720.50
<i>Bruttokosten total inkl. MWST</i>		<i>Fr. 72'945.80</i>
Subventionen des Bundes		Fr. 56'000.00
<i>Nettokosten total</i>		<i>Fr. 16'945.80</i>

Die Nettokosten von Fr. 16'945.80 können gegebenenfalls über die Ersatzabgabekasse finanziert werden, das entsprechende Gesuch wird nach der Auftragsvergabe an das Amt für Militär und Zivilschutz gestellt. Gemäss mündlicher Auskunft der zuständigen Person bestehen für eine Finanzierung keine Hindernisse. Der Gemeinde entstehen somit voraussichtlich keine Kosten.

Rechtliches

Finanzielles

Im Voranschlag der Laufenden Rechnung 2018 sind unter der Kostenstelle 2024002 Zivilschutzanlagen, Kostenart 3112 Anschaffungen Informatik, insgesamt Fr. 120'000.– eingestellt. Unter Koa 4600 Bundesbeiträge sind zudem Fr. 56'000.– und unter Koa 4800 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen Fr. 64'000.– budgetiert.

Gemäss Artikel 26 lit. c der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat für Beschlüsse über im Voranschlag enthaltene neue einmalige Ausgaben bis Fr. 200'000.– für einen bestimmten Zweck und neue jährlich wiederkehrende Ausgaben bis Fr. 50'000.– für einen bestimmten Zweck zuständig. Die finanzielle Kompetenz liegt demnach beim Gemeinderat.

Auftragsvergabe

Gemäss Anhang 2 der Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen können Lieferungen mit einem Auftragswert von unter Fr. 100'000.– freihändig vergeben werden. Bei der Berechnung des Auftragswerts wird jede Art der Vergütung, ohne Mehrwertsteuer, berücksichtigt. Ein Auftrag darf nicht in der Absicht aufgeteilt werden, die Anwendung der Vergabebestimmungen zu umgehen (§ 2 Absatz 1 und 2 der Submissionsverordnung). Die freihändige Auftragsvergabe ist demnach im vorliegenden Fall gerechtfertigt.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Für die Ausführung des Projekts «Erweiterung Telematik am Führungsstandort Bommern Pfaffhausen» wird ein Kredit zulasten der Laufenden Rechnung 2018, Kst 2024002 Zivilschutzanlagen, Koa 3112 Anschaffungen Informatik, von brutto Fr. 72'945.80 bewilligt.
2. Von der Verbuchung der Kosten zugunsten der Laufenden Rechnung 2018, Kst 2024002 Zivilschutzanlagen, Koa 4600 Bundesbeiträge über den Betrag von Fr. 56'000.– und Koa 4800 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen über den Betrag von Fr. 16'945.80 wird zustimmend Kenntnis genommen.
3. Der Auftrag für die Projektbegleitung (Honorar Elektroingenieur) wird gemäss Offerte vom 8. März 2018 zum Preis von Fr. 6'720.50 an die Firma Meyer + Partner AG in Stäfa vergeben.

4. Der Auftrag für die Elektroanlagen wird gemäss Offerte vom 8. März 2018 zum Preis von Fr. 44'184.30 an die Firma EKZ Eltop in Uster vergeben.
5. Der Auftrag für die Sicherheits- und Mobilfunkanlagen wird gemäss Offerte vom 15. Februar 2018 zum Preis von Fr. 22'041.– an die Firma Enkom AG in Sursee vergeben.
6. Die Leiterin Abteilung Bevölkerung und Sicherheit wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses einschliesslich der Gesuchstellung um Verwendung von Ersatzbeiträgen beim Amt für Militär und Zivilschutz in der Höhe von Fr. 16'945.80 beauftragt.
7. Mitteilung an:
 - Vorsteher Ressort Bevölkerung und Sicherheit, per Extranet
 - Leiterin Abteilung Bevölkerung und Sicherheit; zum Vollzug (Ziff. 6), per E-Mail
 - Leiterin Abteilung Finanzen; zur Kenntnis (Ziff. 1 und 2), per E-Mail
 - 41.07.10.

Für richtigen Protokollauszug:



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin

Versand: 14. Mai 2018